

DRUSE



- Engl. Strangles
- Erreger: Streptococcus equi subspecies equi

Welche Pferde sind betroffen?

- Meist 1-5 jährige Pferde, aber alle Altersgruppen können betroffen sein
- Fohlen erst nach dem Absetzen
- Morbidität 100% (Erkrankungsrate)
- Komplikationsrate 20%

Wie kommt eine Infektion zustande?

- Erreger Eintritt über Mund/Rachen-> Invasion Lymphknoten
- Inkubationszeit (Dauer bis erstes Symptom erkennbar): 3-14 Tage
 - normalerweise mit Fieber beginnend
- Lymphknotenreifung
 - 7 Tage bis 4 Wochen nach Infektion Ruptur der Lymphknoten -> Ausscheidung Erreger über Abszess
- Ausscheidung Erreger
 - 2-3 Tage nach erstem Fieber Auftreten -> Ausscheidung danach für ungefähr 6 Wochen
- Schweregrad der Erkrankung hängt vom Immunstatus ab
 - ältere Pferde erkranken idR milder und erholen sich schneller
 - jüngere Pferde erkranken heftiger
- Übertragung/Aufnahme Erreger über
 - **Direkten** Kontakt zum **kranken** Pferd
 - Nasenausfluss
 - Augenausfluss
 - Lymphknoten-Ausfluss
 - **Indirekt** über kontaminiertes Material
 - Wasser/Futter
 - Putzmaterial, Geräte, Kleider
 - Ställe, Anhänger, usw.
 - **Direkter** Kontakt zu **klinisch gesunden** Pferden
 - Chronischer asymptomatischer Träger von Druse → Ausscheidung Monate bis Jahre (Chondroide in Luftsäcken)
 - Ein von der Erkrankung geheiltes Pferd scheidet über mehrere Wochen Erreger aus

Was sind die klinischen Symptome?

- Fieber (bis über 42°C möglich) -> Bakterienvermehrung, Immunsystem nicht effektiv
- Apathie (schlapp), Depression
- Nasenausfluss, wässrig-mukös (milchig dickflüssig)
- Manchmal weicher Husten

- Anorexie (Fressunlust), gestreckter Hals, Schmerzen -> wegen schmerzhaften vergrößerten Lymphknoten
- Lymphknoten Kopfreion betroffen
 - Lymphadenopathie = vergrößert, schmerzhaft
 - Mandibularlymphknoten (zwischen Unterkieferästen) -> reifen, platzen, Eiter fließt ab
 - Retropharyngeale Lymphknoten (am Boden der Luftsäcke, manchmal seitlich hinter Ganaschen sichtbar, wenn stark geschwollen) -> drainieren in Luftsack → Eiter fließt aus Nase

Wie ist der Verlauf?

- Alle Pferde, die direkten Kontakt zu kranken Pferden haben, werden erkranken
- **98% der Druse erkrankten Tiere erholen sich über mehrere Wochen**
- Einige Pferde bleiben trotz guter Erholung persistent infiziert (keine Erregerelimination) -> möglicherweise lebenslange Träger und Ausscheider (so verteilt sich Druse weltweit)

Wie wird Druse therapiert?

Durch eine symptomatische Behandlung:

- Fieber senken (NSAID: Metacam, Equipalazone)
- Abszessreifung fördern (Kataplasmen)
- Lokale Wundpflege der eröffneten Lymphknoten
 - Spülen der Öffnung mit verdünnter Betadinlösung, Reinigung der Umgebung mit Chlorhexidinseife
- Verschiedenes schmackhaftes Futter anbieten
- Antibiotika Einsatz nur bei schweren Fällen empfohlen: Dysphagie (Atemnot) -> Penicillin Medikament der Wahl

Wie sollen Pferde mit Druse gehalten werden?

- Putzzeug/Sattelzeug getrennt halten
- Keine starke Belastung, wenig/keine Bewegung aus der Boxe (Infektionsgefahr für andere Pferde)
- Zweimal täglich Fieber messen
- Möglichst keinen direkten Kontakt von gesunden zu erkrankten Tieren
- **Faustregel: Ausscheidung bis zu 6 Wochen ab Verschwinden der klinischen Symptome**
- 3 negative Proben im Abstand von 4-7 Tagen
- Keine Pferdeverkehr: keine Einfuhr(Neuzugänge)/Ausfuhr (Concours, Training) von Pferden